

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Mai 2024 16:46

Zitat von O. Meier

Die Diskussion um Kriminalität können wir uns sparen. Und das sollten wie, bevor sie zur Strohfrau wird.

Ja. Es wird nur immer wieder darauf hingewiesen, dass das Nutzen des Privatkontos

- illegal sei,
- kriminell sei.

Wenn dem so sei, dann wäre es auch relevant.

Irrelevant ist eine Aussage wie "Hat ein Geschmäckle". (Wobei ich Klassenfahrts-Geld auch nicht zum Puffern eines Kontos nutzen würde.)

Zitat von O. Meier

Was ist denn nun mit Geldwäsche und Steuerrecht und den Zinsgewinnen. Hat sich jemand damit beschäftigt?

Ich höre. Ähm ... lese.

(Zumindest Geldwäsche dürfte aber keine Rolle spielen. Zinsgewinne aber bei den relativ kleinen Summen und den kurzen "Lagerungszeiten" auch nicht. Aber die Zinsgewinne kann man gerne ausrechnen und auf die eingezahlte Summe zur Verwendung draufschlagen.

Da die Zinsgewinne aufgrund der geringen Höhe keine Rolle spielen dürften, ist dies bei steuerrechtlichen Fragen IMHO ähnlich.